

Mitteldeutsche Liga Basketball 2026/27 Ausschreibung

20.05.2026

Der Basketball-Verband Sachsen-Anhalt schreibt für die Spielzeit 2026/27 die

Mitteldeutsche Liga Basketball (MDL)

als Oberliga aus.

Präambel

Die Mitteldeutsche Liga Basketball (MDL) ist ein zusätzliches Instrument zur Förderung des Nachwuchs-Leistungssportes in Sachsen-Anhalt. Sie soll einen sportlichen, strukturellen, organisatorischen, aber auch öffentlichkeitswirksamen Unterbau zur JBBL, NBBL und WNBL darstellen. Sie stellt ein wichtiges Tool der Talentförderung und Ausbildung von SpielerInnen dar, die ohne sie in den originären Spielbetrieben in den Landesverbänden nicht in erforderlichem Maß umgesetzt werden könnte. Zudem soll die Liga zur Vertiefung der bereits bestehenden Zusammenarbeit der Verbände und Vereine, als feste Plattform für den inhaltlichen Dialog der beteiligten Vereins- und Landestrainer, sowie auch weiterhin als wichtiges Sichtungsinstrument für die Mitteldeutsche Auswahl genutzt werden. Alle teilnehmenden Vereine verpflichten sich zur Beachtung dieses gesamtheitlichen Ansatzes und der Umsetzung der dazu notwendigen Maßnahmen.

§ 1 Teilnahmerecht

1. An der MDL können Vereine aus Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen teilnehmen. Bei freien Plätzen ist auch eine Teilnahme von Vereinen aus anderen Landesverbänden möglich.
2. Die Landesverbände Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen erhalten pro Liga jeweils maximal drei Startplätze.
3. Über die Teilnahme/Vergabe der drei Plätze entscheiden die Landesverbände mit ihren Vereinen autark. Jeder Landesverband benennt ein Gremium, das für den Fall eine Entscheidung über die drei dem LV zustehenden Startplätze vornimmt, insofern die Bewerberanzahl größer als die zur Verfügung stehenden Plätze ist.



4. Auf Antrag kann ein Landesverband einen vierten Startplatz erhalten. Über den möglichen 10. Startplatz (sofern es Interessenten gibt) entscheidet per Abstimmung die Runde der für die jeweilige Altersklasse bereits bestätigten MDL-Teilnehmer.

5. Maximal können pro Altersklasse zehn Teams in einer Liga spielen.

§ 2 Altersklassen 2026/27

Die MDL wird in der Saison 2026/27 in folgenden Altersklassen gespielt.

- U16 weiblich Jahrgang 2011 und jünger
 - U14 weiblich Jahrgang 2013 und jünger
 - U12 weiblich Jahrgang 2015 und jünger
 - U17 männlich Jahrgang 2010 und jünger
 - U15 männlich Jahrgang 2012 und jünger
 - U14 männlich Jahrgang 2013 und jünger
 - U13 männlich Jahrgang 2014 und jünger
 - U12 männlich Jahrgang 2015 und jünger
 - U11 männlich Jahrgang 2016 und jünger
-
- In allen männlichen Altersklassen können ZUSÄTZLICH Spieler eingesetzt werden, die im letzten Quartal des Vorjahres (01.10. - 31.12.) geboren sind. Die Anzahl ist nicht begrenzt. Für Spieler, die im vorletzten Quartal des Vorjahres (01.07. - 30.09.) geboren sind, KANN eine Einsatzberechtigung erteilt werden, wenn ein besondere Förderungswürdigkeit vorliegt. Die Entscheidung fällt nach Antrag durch den Verein die Spielleitung der MDL.
 - In allen weiblichen Altersklassen können ZUSÄTZLICH Spielerinnen eingesetzt werden, die im gesamten Vorjahr (01.01. - 31.12.) geboren sind. Die Anzahl ist nicht begrenzt.
 - Der Einsatz von weiblichen Spielerinnen in männlichen Altersklassen ist möglich, sollte aber ausschließlich aufgrund eines überragenden sportlichen Potenzials erfolgen.
 - Die Bildung von Spielgemeinschaften ist möglich.

§ 3 Spielsysteme und Wertungen

1. Die Spielsysteme werden nach Eingang aller Meldungen durch die teilnehmenden Mannschaften besprochen.



2. Spiele innerhalb eines Bundeslandes müssen nicht innerhalb der MDL ausgetragen werden, sondern es können die Ergebnisse der jeweiligen Landes-internen Liga in die Tabelle der MDL übernommen werden, insofern es reine Vereinstams sind und beide Gegner diese Entscheidung im gegenseitigen Einvernehmen treffen.
3. Der Einsatz des digitalen Spielberichts Bogens ist verpflichtend.
4. Der digitale Spielberichtsbogen muss während des Spiels dauerhaft online sein.
5. Die Spieler müssen auf dem DSS (im Tablet) mit den kompletten TNA-Daten pro Spiel erfasst werden (Vorname, Nachname, komplette TNA Nummer).
6. Es muss ein Mannschaftsverantwortlicher pro Mannschaft/Liga im TeamSL hinterlegt sein.

§ 4 Einsatzberechtigung

Die Mannschaften können prinzipiell Spieler mit TNAs verschiedener Vereine einsetzen.

Folgende Einschränkungen gelten:

- Jeder Spieler darf pro Altersklasse pro Saison nur in einer MDL-Mannschaft eingesetzt werden.
- Die Mannschaften müssen bis spätestens 31.08. eine Liste mit ihren Spielern online dem Staffelleiter gegenüber vorlegen und diese aktuell halten.
- Pro Mannschaft müssen mindestens 10 Spieler auf dem EMMB vermerkt sein.
- Die Spielerpässe müssen zu jedem Spiel vorgelegt werden analog, kopiert oder digital (Empfehlung: digital).

§ 5 Startgebühren

Die Startgebühr beträgt pro Mannschaft pro Saison 90 Euro. Sie ist bis zum 31.08.2026 nach Rechnungsstellung auf das Konto des Basketball-Verband Sachsen-Anhalt e.V. zu überweisen.

§ 6 Spielverlegungen

Spielverlegungen sind jederzeit kostenfrei möglich, insofern von beiden Mannschaften dazu das Einverständnis vorliegt. Nichtantreten ohne Absage oder eine zweimalige Nicht-Einhaltung eines vom Staffelleiter gesetzten Termins zur Neuansetzung eines Spieles (jeweils 10 Tage) wird mit einer Strafe von 50 Euro an das verursachende Team geahndet.



§ 7 Schiedsrichter-Einsatz

Die Benennung und Ansetzung geeigneter Schiedsrichter liegt in der Hoheit der LV-Ansetzer. Sie erfolgt zentral über TeamSL, wo die MDL auch als Liga geführt wird.

Als Honorare werden pro Spiel pro Schiedsrichter in allen Ligen 25 Euro zzgl. Fahrtkosten gezahlt.

Jeder Landesverband kann für die Teilnahme am MDL-Spielbetrieb Regelungen zur Stellung von Schiedsrichtern oder strukturelle Voraussetzungen im Bereich der Schiedsrichter festlegen, ohne die kein Start in der MDL möglich ist.

§ 8 Pflichten der Staffelleitung

Die Staffelleitung übernimmt folgende Aufgaben

- Erstellung Spielplan und Koordination Spielverlegungen
- Erstellung und Pflege einer Webseite
- Erstellung und Bespielung Social Media Kanäle

§ 9 Abweichungen zu offiziellen Spielregeln

In der mU13, mU14, wU12 und wU14 erfolgt bei Einwurf im Rückfeld keine Übergabe des Spielballes beim Einwurf. Dies gilt allerdings nicht bei einem Foulpfeiff, da in diesem Fall der Schiedsrichter das Foul am Kampfgericht erst anzeigt.

In der mU11 und mU12 wird nach den offiziellen Miniregeln des DBB gespielt, Modifikationen gelten wie folgt:

- Spielzeit 4x10 Minuten
- Jeder Spieler muss in einer Partie eingesetzt werden
- Korbhöhe 2,60m bis 2,80m

Zusätzlich erfolgt für die mU11 und mU12 vor der Saison jedoch eine Regel-Klarstellung an alle Teams, die bindend für die Durchführung der Spiele ist.

In allen MDL-Ligen müssen die Trainer im Besitz einer offiziellen DBB C-Trainerlizenz Leistungssport sein. In der MDLmU12 und MDLMu11 wird mindestens das DBB Minitrainer-Zertifikat benötigt. Eine einmalige Übertretung ist möglich, danach wird pro Spiel ohne gültige Lizenz eine Strafe in Höhe von 50 Euro verhängt.

